

# Handbuch für Sugar Valley

## Montage und Anschluss der Sugar Valley-Einheit:

Wir empfehlen die folgenden Artikel, um die Sugar Valley als Desinfektionsgerät zu verwenden:

- Einheit (Station, Hidrolife, Oxilife oder Aquascenic)



- pH-Option



- Rx-Option



- Dosierpumpe



- Erdungsset



- Strömungsschalter



- Für Aquascenic ist eine IP65-Abdeckung (TA139) erhältlich. Dies kann als Option erworben werden, wenn das Aquascenic in sehr feuchten Räumen montiert wird.

## Montage des Geräts:

Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Befestigungsklammern an der Wand.

## Anschluss der verschiedenen Komponenten an das Sugar Valley-Gerät:

- **Installation der Chips und Sensoren für pH, Rx und freies Chlor**

- 1) Schalten Sie den Strom aus
- 2) Trennen Sie das Display vom Gerät, indem Sie das Kabel ausstecken.



SCHRITT 1



SCHRITT 2



SCHRITT 3

- 3) Entfernen Sie die schwarze Abdeckung vom Gerät. Führen Sie dazu einen langen Schraubendreher mit einem kleinen flachen Kopf unten in der Nähe der Kerben ein.
- 4) Nachdem die 2 Kreuzschlitzschrauben links und rechts unten gelöst wurden, kann nun die Frontplatte abgenommen werden.



- 5) Entfernen Sie die gesamte Frontplatte des Sugar Valley-Geräts.  
ACHTUNG: Die Clips an der Oberseite der Frontplatte müssen gedrückt werden, um die Frontplatte zu entfernen.



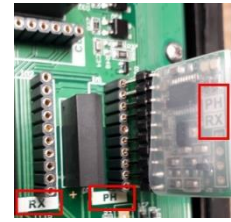
- **PH- und RX-Chip**

- 1) Nehmen Sie nun den pH- und Rx-Chip. Halten Sie den Chip so, dass die Buchstaben pH/Rx auf dem Chip lesbar sind  
ACHTUNG: Entfernen Sie NICHT die Plastikhülle um den Chip!



- 2) Setzen Sie nun den Chip an der angegebenen Stelle in die Hauptplatine ein. Diese werden als "PH" und "RX" bezeichnet. Der pH- und der Rx-Chip sind zu 100 % identisch, daher spielt es keine Rolle, welcher Chip wo eingesetzt wird. Wenn das Display wieder angeschlossen und der Strom eingeschaltet ist, kann überprüft werden, ob die Chips richtig eingesetzt sind.

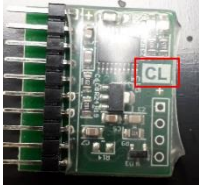
Wenn pH und/oder Rx in der Anzeige sichtbar sind, sind sie richtig montiert. Trennen Sie Gerät von der Stromversorgung und stecken Sie das Display wieder ab. Wenn nicht, schalten Sie das Gerät aus, drehen Sie den/die Chip(s) um 180 Grad und starten Sie das Gerät neu. Wenn keine Option für Freies Chlor verwendet wird, montieren Sie die Frontplatte wieder am Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung richtig angebracht ist.



das

- **Freies Chlor (TA162)**

- 1) Nehmen Sie nun den CL-Chip. Halten Sie den Chip so, dass die Buchstaben CL auf dem Chip lesbar sind ACHTUNG: Entfernen Sie NICHT die Plastikhülle um den Chip!



- 2) Setzen Sie nun den Chip an der angegebenen Stelle in die Hauptplatine ein. Sie ist mit "CL" gekennzeichnet. DIREKT ÜBER DEN PH und RX ANSCHLÜSSEN ! CL sollte nach unten zeigen.

Wenn das Display wieder angeschlossen und der Strom eingeschaltet ist, kann überprüft werden, ob der Chip richtig montiert ist. Wenn der CL in der Anzeige sichtbar ist, ist er richtig montiert. Wenn nicht, schalten Sie das Gerät aus, drehen Sie den Chip um 180 Grad und starten Sie das Gerät neu.



- 3) Bringen Sie die Frontplatte wieder am Gerät an. Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung richtig angebracht ist.
- 4) Schließen Sie das 2-adrige Kabel (rot und schwarz) an den Kontakt "CL2" auf der Platine an. Das rote für "+" und die schwarze für "-".



- 5) Schließen Sie das dreiadrige Kabel (schwarz, braun und blau) auf der linken Seite des Geräts an die folgenden Kontakte an: FL2/CL2 (schwarz), Stromversorgung + 12V (braun) und Stromversorgung RTN (blau).



- **Sensoren**

- 1) **PH und RX:**

Schließen Sie die pH- und Rx-Sensoren an die pH- (rechts) und RX- (links) BNC-Buchse an der **Unterseite** des Geräts an. Platzieren Sie die Sensoren in der vor der Zelle montierten Messkammer. Achten Sie darauf, dass die Sensoren **IMMER** feucht gehalten werden.

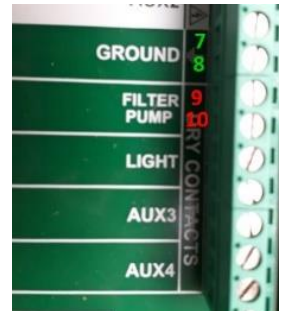


- 2) **Freies Chlor:**

Schließen Sie dann den Messblock (mit eingebautem Sensor) mit den mitgelieferten Kugelhähnen und Schläuchen an. Achten Sie darauf, dass der Versorgungsschlauch nach der Pumpe, aber vor dem Filter verlegt wird. Der Versorgungsschlauch wird an der Unterseite des Messblocks angeschlossen. Der Rücklaufschlauch wird an der Seite des Messblocks angeschlossen und führt nach dem Filter in den Kreislauf zurück.

- **Anschluss der Erdung "Ground" an das Sugar Valley Gerät**

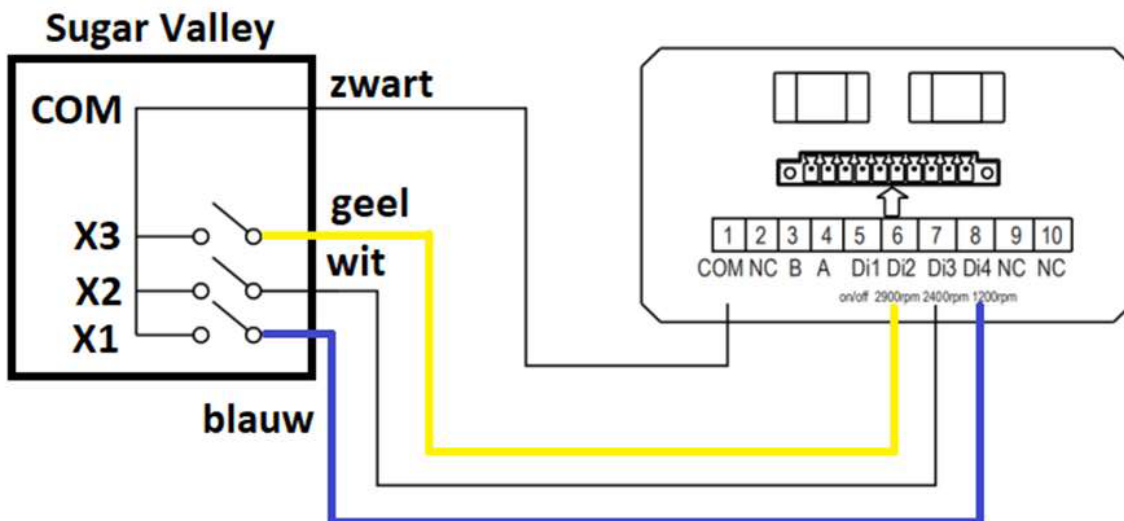
- 1) **Wir empfehlen:** Lassen Sie von einem anerkannten Fachmann einen Erdspeiß in den Boden einschlagen/montieren, prüfen Sie ob die Leitfähigkeit ausreichend ist. Verbinden Sie den Erdungstift mit einem Erdungsset mit den Kontakten 7 & 8. Es wird „Ground“ angezeigt.



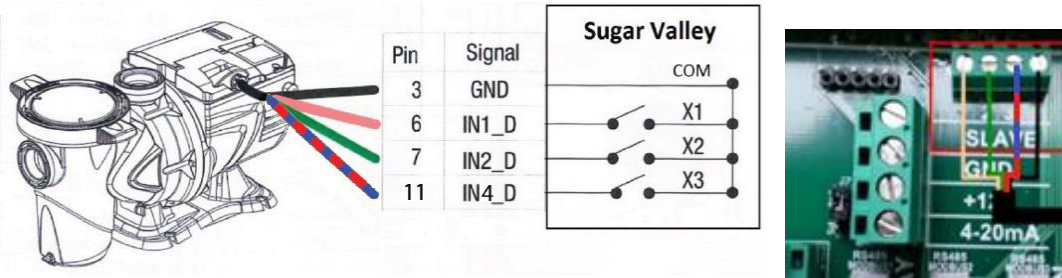
- 2) **Alternativ: Das ist aber nicht, was wir empfehlen!!** Schließen Sie das Erdungsset an die Kontakte (7) & (8) an. Diese sind mit "Masse" gekennzeichnet. Das Becken wird dann über die Steckdose geerdet.

- **Installation der Poolpumpe**

- 1) Schließen Sie eine eintourige (nicht regelbare) Schwimmbadpumpe mit Hilfe eines externen Relais über die Kontakte (9) & (10) an den potentialfreien Kontakt an. Diese wird als "Filterpumpe" bezeichnet. (SIEHE OBEN)
- 2) Für die Anschlüsse der AquaForte Inverter-Pumpe (RD355) und der AquaForte Touchscreen VSP-Pumpe (RD356) siehe Abbildung unten:



- 3) Für die Anschlüsse des DAB E-swim, siehe Abbildung hier unten:



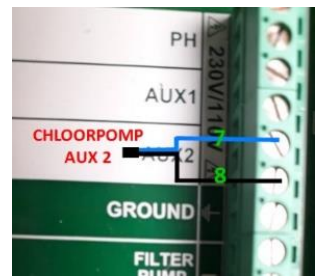
• **Installation der pH-Dosierpumpe**

- 1) Montieren Sie die Halterung an der Wand. Dadurch kann die pH-Dosierpumpe einfach bedient werden.
- 2) Schließen Sie den milchigen Schlauch an die Saugseite der pH-Dosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe). Am anderen Ende des Schlauchs montieren Sie das Fußgewicht mit integriertem Saugkorb. Dieses Ende wird in das pH-Gefäß gehängt.
- 3) Schließen Sie den flexiblen transparenten Schlauch an die Druckseite der pH-Dosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe).
- 4) Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit der Seite der Elektrolyse-/Hydrolysezelle (bei Sugar Valley Hidrolife, Oxilife und Aquascenic) oder mit dem Einspritzventil in der Leitung nach dem Filter (bei einer Sugar Valley Station).
- 5) Schließen Sie das 2-adrige Kabel (blau und braun) der pH-Dosierpumpe an die Kontakte (1) & (2) des Relais mit der Bezeichnung "PH" an. Die Dosierpumpe erhält nun ihre 230V-Spannung über das Sugar Valley-Gerät.
- 6) Mit dem Schalter an der Seite der pH-Dosierpumpe kann die Dosierpumpe ein- und ausgeschaltet werden.



• **Installation der Chlordosierpumpe (nur bei der Hidrolife)**

- 1) Montieren Sie die Halterung an der Wand. Dadurch kann die Chlordosierpumpe ausgesetzt werden.
- 2) Schließen Sie den milchigen Schlauch an die Saugseite der Chlordosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe). Am anderen Ende des Schlauchs montieren Sie das Fußgewicht mit integriertem Saugkorb. Dieses Ende wird in das Chlorfass gehängt.
- 3) Verbinden Sie den flexiblen transparenten Schlauch mit der Druckseite der Chlordosierpumpe (siehe Pfeil auf der Pumpe), mit dem Einspritzventil in der Leitung nach dem Filter.
- 4) Verbinden Sie das 2-adrige Kabel (blau und braun) der Chlordosierpumpe mit den Kontakten (5) & (6) des Relais "AUX2". Die Dosierpumpe erhält nun ihre 230V-Spannung über das Sugar Valley-Gerät.
- 5) Mit dem Schalter an der Seite der Chlordosierpumpe kann die Dosierpumpe ein- und ausgeschaltet werden.



• **Anschließen des Strömungsschalters "Flowswitch"**

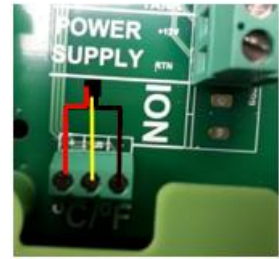
- 1) Montieren Sie den mitgelieferten schwarzen PVC-Fitting in der Rohrleitung.
- 2) Schrauben Sie den Strömungsschalter in diesen schwarzen PVC-Fitting
- 3) Schließen Sie den Strömungsschalter auf der linken Seite des Sugar Valleys an die Kontakte (2) und (5) an. Diese sind mit (2) "FL1 / Flow Switch" und (5) "Power Supply +12V" gekennzeichnet.





- **Anschließen des Temperaturmoduls**

- 1) Montieren Sie den mitgelieferten schwarzen PVC-Fitting in der Rohrleitung.
- 2) Schrauben Sie den Temperatursensor in diesen schwarzen PVC-Fitting
- 3) Schließen Sie das 3-adrige Kabel (schwarz, gelb und rot) an den °C/°F-Kontakt auf der linken Seite des Geräts an. Die Kabel werden von links nach rechts in dieser Reihenfolge angeschlossen: Rot-Gelb-Schwarz



- **Anschluss der Kupferionisierung (nur bei AquaScenic)**

- 1) Schrauben Sie die Kupferstangen (2 oder 4 oder 6) an die Fittings. Beachten Sie, dass die Unterlegscheiben dazwischen angebracht werden müssen.
- 2) Platzieren Sie die Ionisationskammer in Ihrer Rohrleitung vor dem Filter.
- 3) Führen Sie die Kupferstäbe (mit Kupplungen versehen) in die Ionisationskammer ein. Stellen Sie sicher, dass der kleine O-Ring an der richtigen Stelle sitzt.
- 4) Setzen Sie die blauen und roten Elektrodenkappen auf die Elektroden. Wenn mehr als 2 Elektroden angebracht werden, ist es wichtig, die folgende Reihenfolge einzuhalten:  
HD2: blau - rot - rot - blau  
HD3: blau - rot - rot - blau – blau - rot
- 5) Verbinden Sie das Anschlusskabel mit den Kontakten der Sugar Valley, diese sind unten links mit "ION" gekennzeichnet. (Bild siehe hier oben)



- **Anschluss der Elektrolyse-/Hydrolysezelle**

- 1) Stellen Sie die Elektrolyse-/Hydrolysezelle **senkrecht** in die Rohrleitung als letzte Komponente der Rücklaufleitung in einem Bypass. Eine waagerechte Montage ist möglich, allerdings entfällt dann die Schutzwirkung des Gassensors. In diesem Fall muss das Gerät mit einem externen Strömungsschalter ausgestattet werden.
- 2) Das Wasser tritt durch den kurzen schwarzen Anschluss in die Zelle ein, und das Wasser verlässt die Zelle durch den transparenten Teil.

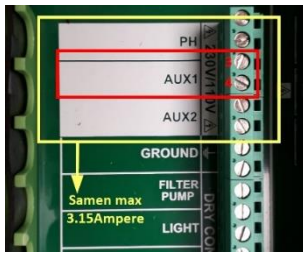


- 3) Setzen Sie die Zelle so in das Gehäuse, dass die Platten der Zelle in Richtung des Wasserflusses liegen.
- 4) Schließen Sie das dicke Kabel mit 4 polen an der Unterseite des Sugar Valley Geräts an.
- 5) Schließen Sie das dünne einpolige Kabel an der Unterseite des Sugar Valley-Geräts an. Dies ist der Anschluss des Gassensors.

- **Anschließen eines UVC-Geräts**

- 1) Schließen Sie das Stromkabel des UVC-Geräts an die Kontakte (3) und (4) des Relais mit der Bezeichnung "AUX1" am Sugar Valley-Gerät an.

- 2) Hinweis: Die Klemmen "AUX1", "pH" und "AUX2" können zusammen maximal 3,15A verarbeiten.



• **Anschluss der Schwimmbadbeleuchtung**

- 1) Schließen Sie den Transformator der Schwimmbadbeleuchtung an den potentialfreien Kontakt (11) & (12) des externen Relais mit der Bezeichnung "Light" an.



• **Anschließen einer automatischen Schwimmbadabdeckung**

- 1) Schließen Sie das Öffnungs-/Schließsignal der automatischen Abdeckung an die Kontakte (1) & (5) des Relais mit der Bezeichnung (1) "Cover" und (5) "Power Supply +12V" an.



- 2) Dieser Kontakt kann die Schwimmbadabdeckung **nicht** bedienen, sondern zeigt nur an, ob die Abdeckung offen oder geschlossen ist.

• **Anschluss des Füllstandssensors des pH/Chlortanks**

- 1) Schließen Sie den Füllstandssensor an die Kontakte (4) & (5) mit der Bezeichnung (4) "Level pH-Tank" & (5) "Power Supply +12V" an.





- **Anschluss eines externen Displays oder eines 2ten Displays**

Um das Display an einem anderen Ort zu installieren, ist ein Displayhalter (optional) erhältlich.

- 1) Bringen Sie die Abdeckplatte an der Stelle an, an der normalerweise das Display montiert ist.
- 2) Schließen Sie das Display über das Kabel vom Displayhalter an den Kontakt "Display" an. Diese befindet sich unten rechts am Gerät.
- 3) Über diesen Displayhalter kann auch ein 2<sup>e</sup> Display angeschlossen werden. Schließen Sie dieses 2<sup>e</sup> Display über das Kabel des Displayhalters an den Kontakt "Extern" an. Diese befindet sich unten rechts am Gerät.



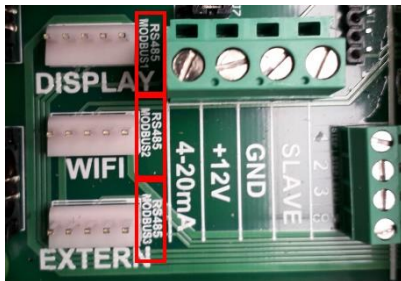
- **Anschließen des WLAN- oder Ethernet-Moduls**

Schließen Sie das Wifi/Ethernet-Modul an die Buchse "Wifi" an. Diese befindet sich unten rechts am Gerät.



- **Anschluss von Modbus**

Schließen Sie den Modbus über ein RS485-Kabel an den Kontakt "Extern" an. Diese befindet sich unten rechts am Gerät.

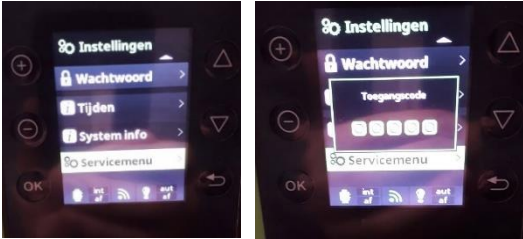


## Erklärung des Servicemenüs

### Passwort für Servicemenü:

Der Zugriff auf das Servicemenü ist nur über ein Passwort möglich:

Rufen Sie das Menü Service über auf: **Hauptmenü - Konfiguration - Menü Service**



Das Passwort lautet:

TFT   
TOUCHSCREEN 

### • **Konfiguration Relais:**

Hier ist es möglich zu überprüfen, welche Relais welchen Funktionen zugeordnet sind.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1) Primärer pH-Wert: (säure pH-Pumpe) (nur sichtbar, wenn pH-Chip eingesetzt ist)
- 2) Sekundärer pH-Wert: (Lauge pH+ Pumpe) (nur sichtbar, wenn der pH-Chip eingesetzt und Base an der pH-Pumpe ausgewählt ist)
- 3) Redox: (nur sichtbar, wenn der RX-Chip eingesetzt ist)
- 4) Chlor: (Nur sichtbar, wenn der CL-Chip eingesetzt ist)
- 5) Filtration: (Filterpumpe)
- 6) Beleuchtung: (Poolbeleuchtung)
- 7) Rückspülung: (Nur sichtbar, wenn Rückspülung aktiviert ist)

Standardmäßig sind pH-Wert, Filterpumpe und Beleuchtung eingestellt und alles andere ist auf "Nein" gesetzt.

### • **Polaritätszeiten:**

Hier können Sie einstellen, wie oft die Zelle oder Kupferelektrode (nur AquaScenic) die Polarität wechselt. Standardmäßig ist dieser Wert so eingestellt, dass er sich alle 360 Minuten für die Zelle und alle 10 Minuten für die Kupferelektrode ändert.

Wenn viel Kalk auf der Zelle ist, kann diese Zeit verkürzt werden, damit die Zelle schneller die Polarität wechselt. Achten Sie nur darauf, dass die Zeiten von Polarity 1 und 2 immer gleich eingestellt sind.

**Die Verkürzung der Umpolarisierung führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Zelle.**

### • **Filterpumpe:**

Hier können Sie auswählen, welche Pumpe verwendet werden soll.

Die Optionen sind:

- 1) Standard-Pumpe
- 2) Vario-Pumpe A (Hayward oder gleichwertig)  
Bei diesem Pumpentyp können verschiedene Geschwindigkeiten eingestellt werden:
  - Bei Geschwindigkeit "langsam" (1) werden "CONTACT 1" und "COM" gesteuert.
  - Bei Geschwindigkeit "mittel" (2) werden "CONTACT 1", "CONTACT 2" und "COM" gesteuert.
  - Bei Geschwindigkeit "schnell" (3) werden "CONTACT 1", "CONTACT 2", "CONTACT 3" und "COM" gesteuert.
- 3) Vario-Pumpe B (Speck, AquaForte-Pumpen, DAB E-Swim oder gleichwertig)  
Bei diesem Pumpentyp können verschiedene Geschwindigkeiten eingestellt werden:
  - Bei Geschwindigkeit "langsam" (1) werden "CONTACT 1" und "COM" gesteuert.
  - Bei Geschwindigkeit "mittel" (2) werden "CONTACT 2" und "COM" gesteuert.

- Bei Geschwindigkeit "schnell"(3) werden "CONTACT 3" und "COM" gesteuert.  
Wenn die Vario-Pumpe A oder B gewählt wird, kann die Drehzahl der Pumpe eingestellt werden, wenn einer der folgenden Kontakte aktiviert wird:
  - ✓ Heizung
  - ✓ Abdeckung
  - ✓ Rückspülung

- **Dosierpumpen:**

Hier werden die Dosierpumpen (pH und andere) eingestellt.

1) pH-Pumpe:

- Säure:  
Hier wird die pH- Dosierung eingestellt.  
Das Gerät ist standardmäßig auf diesen Wert eingestellt.
- Lauge:  
Hier stellen Sie ein, wie der pH+ dosiert werden soll.
- Säuren und Laugen:  
Hier stellen Sie ein, wie der pH-Wert und pH+ dosiert werden sollen.  
Hinweis: In diesem Fall werden 2 Dosierpumpen benötigt!
- Modus:
  - ✓ Normal:  
Hier kann eine Verzögerung eingestellt werden. Dies geschieht durch die Einstellung der Zeit, zu der die Dosierpumpe nach einer Messung starten soll.
  - ✓ **Standardmäßig eingestellt**
    - Pumpe ein: hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe weiter dosiert
    - Pumpe aus: hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe mit der Dosierung warten soll
    - Skalierung:
      - AF: die Funktion ist ausgeschaltet
      - 10-100% (in Schritten von 10): Je größer die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe.  
Je kleiner die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.

2) Andere Pumpe:

- Pumpe ein: hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe weiter dosiert
- Pumpe aus: hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe mit der Dosierung warten soll
- Skalierung:
  - AF: die Funktion ist ausgeschaltet
  - 10-100% (in Schritten von 10): Je größer die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe.  
Je kleiner die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.
- RX-Modus:
  - Niedrig: Die Dosierpumpe dosiert unterhalb des eingestellten Wertes.
  - Bereich: Die Dosierpumpe dosiert unterhalb des niedrigsten und oberhalb des höchsten eingestellten Wertes.
  - Negativ. Hyst: Die Dosierpumpe dosiert unterhalb des niedrigsten eingestellten Wertes und stoppt, wenn sie den höchsten Wert erreicht.
  - Pos. Hyst: Die Dosierpumpe dosiert oberhalb des höchsten eingestellten Wertes und stoppt, wenn sie den niedrigsten Wert erreicht hat.
- CL-Modus: siehe RX-Modus

3) Alarm Pumpe "AL3"

Hier kann eingestellt werden, wann eine Dosierpumpe einen Alarm "AL3" geben soll und was das Gerät dann tun soll.

- pH-Wert:
  - Ignorieren: Die Meldung "AL3" wird nicht ausgegeben und das Gerät dosiert weiter.
  - Informieren: Das Gerät dosiert weiter, zeigt aber die Meldung "AL3" auf dem Display an.
  - Anhalten: Das Gerät gibt eine "AL3"-Meldung aus und stoppt die Dosierung.
- Redox: siehe Ph
- Chlor: siehe pH-Wert
- Dauer: Hier stellen Sie die Zeit ein, in der die Meldung "AL3" auf dem Display erscheinen soll. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Minuten eingestellt werden.

4) Tanksignal: Hier können Sie einstellen, wann die Einheit eine "Tankmeldung" geben soll und was die Einheit dann tun soll. Die Meldung "Tank" zeigt an, dass die Flüssigkeitsmenge in einem Tank zu niedrig wird.

- pH-Wert:
  - Ignorieren: Die Meldung "Tank" wird nicht ausgegeben und das Gerät dosiert weiter.
  - Informieren: Das Gerät dosiert weiter, zeigt aber die Meldung "Tank" auf dem Display an.
  - Aufhören: Das Gerät zeigt die Meldung "Tank" an und stoppt die Ausgabe.

- Redox: siehe pH-Wert
- Chlor: siehe pH-Wert
- Konduktiv: siehe pH-Wert
- Pol: Hier wird eingestellt, ob das Tanksignal ein "normal offenes" oder "normal geschlossenes" Signal ist.

• **Zusätzliche Einstellungen:**

1) Flow Control:

Wählen Sie hier die entsprechende Sicherheitseinstellung (FL1)

- 0- Gerät ist geschützt, wenn der Gassensor keinen Durchfluss misst (Standardeinstellung)
- 1- Einheit ist NICHT geschützt
- 2- Das Gerät ist geschützt, wenn der Durchflussschalter keinen Durchfluss misst
- 3- Gerät ist geschützt, wenn Gassensor oder Strömungswächter den Durchfluss nicht messen (**empfohlen**)
- 4- Gerät ist geschützt, wenn Gassensor und Strömungswächter den Durchfluss nicht messen

2) Paddel-Verzögerung:

Stellen Sie hier ein, wie lange die Verzögerung des Durchfluss-Schalters sein soll, bevor das Gerät antwortet.

3) Rückspülung: Wählen Sie hier:

- keine
- Pneumatisch

4) Hidro Mod:

Hier stellen Sie ein, wann das Gerät produzieren soll und wann es aufhören soll.

- Stopp bei Messung (das Gerät hält an, wenn der Wert erreicht ist)
- Messen & Pumpen (das Gerät stoppt, wenn der Wert erreicht ist oder kein Durchfluss vorhanden ist)
- Immer aktiv (das Gerät produziert immer, wenn es eingeschaltet ist)

5) Externe Kontrolle:

Diese Option wird im Laufe des Jahres 2020 für TFT-Bildschirme verfügbar sein. Bei Touchscreens ist diese Option bereits standardmäßig vorhanden.

- Option 1: FL1 (stoppt die Zelle und die Dosierpumpen)
- Option 2: FL2 (stoppt die Zelle und die Dosierpumpen)
- Option 3: FL1 oder FL2 (stoppt die Zelle und die Dosierpumpen)

6) Temperatur:

Wählen Sie hier die entsprechende Einstellung:

- Keine: Es wird keine Temperatur auf dem Display angezeigt.
- Standard: Die Temperatur wird auf dem Display angezeigt. Vorausgesetzt, die Option Temperaturmodul (TA193) ist angeschlossen.
- NTC: Sie zeigt die von der Hydrolyse-/Elektrolysezelle gemessene Temperatur an. (**NUR für eine HAYWARD US-Ausführung, nicht für einen von Sibio Fluidra Netherlands gelieferten Artikel**)

7) Heat-Modus:

Hier kann eingestellt werden, ob das Gerät die Heizung/Kühlung bei einer bestimmten Temperatur ein- oder ausschalten soll:

- Keine: Die Heizung/Kühlung wird nicht temperaturabhängig eingeschaltet.
- Heizung: Das eingestellte Relais wird geschaltet, um das Gerät zu kühlen/heizen, sobald die Temperatur unter den eingestellten Wert fällt.
- Heizung/Kühlung: Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät kühlen/heizen kann, wenn die Mindest- oder Höchsttemperatur erreicht ist.

8) AUX1 Stopp:

Hier können Sie einstellen, ob das Relais bei unzureichendem Durchfluss ausgeschaltet werden soll.

- Keine: Das Relais wird nicht ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss vorhanden ist.
- FL1: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn über den Gassensor oder den Strömungswächter kein Durchfluss festgestellt wird.
- FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, sobald über den Strömungsschalter der Messung des freien Chlors kein Durchfluss mehr festgestellt wird.
- FL1&FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, sobald kein Durchfluss über den Gassensor/Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Messung des freien Chlors festgestellt wird.

9) AUX2 Stop: Siehe AUX1 Stop

10) AUX3 Stop: Siehe AUX1 Stop

11) AUX4 Stop: Siehe AUX1 Stop

12) Hidro-Alarm

Hier kann eingestellt werden, ob das Gerät in Alarm geht, wenn das Redox nicht auf die Produktion reagiert. Das heißt, wenn die Einheit eine Zeit X produziert und als Ergebnis die Redoxwerte in einer bestimmten Zeit nicht erhöht oder erfüllt werden, fällt die Einheit in AL4.

- Zelle anhalten:  
Dies kann zwischen 1 und 5.000 Minuten aktiviert werden. Wenn die Einheit mit den Erzeugnissen innerhalb dieser Zeit nicht den gewünschten Redox-Wert erreicht hat, wird sie in die AL4-Meldung fallen.
- Jam Time:  
Hier wird die Zeit zwischen 1 und 5.000 Minuten eingestellt. Wird der RX-Staupegel innerhalb dieser Zeit nicht erreicht, geht das Gerät in die AL4-Meldung über.
- Rx-Staubebene:  
Hier wird der RX-Wert zwischen 1 und 1.000 mV eingestellt. Wird dieser Wert zum Zeitpunkt der Stauzeit nicht erreicht, wird das Gerät als AL4 gemeldet.

• **Master- und Slave-Steuerung:**

Hier können Sie einstellen, ob ein anderes Sugar Valley Gerät angeschlossen ist.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

1) Aus:

Keine andere Einheit von Sugar Valley ist damit verbunden.

2) Master:

Es ist ein weiteres Sugar Valley angeschlossen, und dieses Gerät (als Master eingestellt) misst, während das andere nicht misst.

3) Slave:

Es ist ein weiteres Sugar Valley verlinkt, und dieses Gerät misst, während dieses (als Slave (Sklave) eingestellt) dies nicht tut.

• **Zähler zurücksetzen / Reset:**

Hier kann die Laufzeit nach dem Austausch der Zelle oder Kupferelektroden zurückgesetzt werden, so dass die Laufzeit immer aktuell ist.

## Aktivieren der verschiedenen Komponenten des Sugar Valley-Geräts:

- **UVC-Aktivierung**

Wählen Sie im Menü "Hilfsrelais" die Option "Hilfsrelais 1".

Hier können Sie wählen zwischen:

- 1) Manuell:

Manuelles Ein- und Ausschalten des UVC (**empfohlen**).

- 2) Auto:

Hier kann eine Zeitspanne eingestellt werden, in der das UVC eingeschaltet ist (wählen Sie hier die gewünschte Frequenz und Zeiten).

- 3) Tempo:

Manuelles Ein-/Ausschalten über Hotkey „Schnellknopf“ ("+" oder "-").

Das UVC-Gerät wird dann für die eingestellte Anzahl von Minuten eingeschaltet.

- **Absicherung des UVC gegen fehlenden Durchfluss**

Dies kann im Servicemenü unter Extra Settings unter Aux 1 Stop erfolgen.

- **Aktivieren Sie das WLAN/Ethernet-Modul**

Wählen Sie im Menü "Konfiguration" die Option "Netzwerk" und dann "WiFi".

Es wird nun nach verfügbaren Netzwerken gesucht. Wählen Sie das gewünschte Netz aus.

Geben Sie das Kennwort für das ausgewählte Netzwerk ein, um eine Verbindung herzustellen.

Beim Anlegen und Aktivieren eines Kontos über Vistapool wird nach der Konten-ID gefragt.

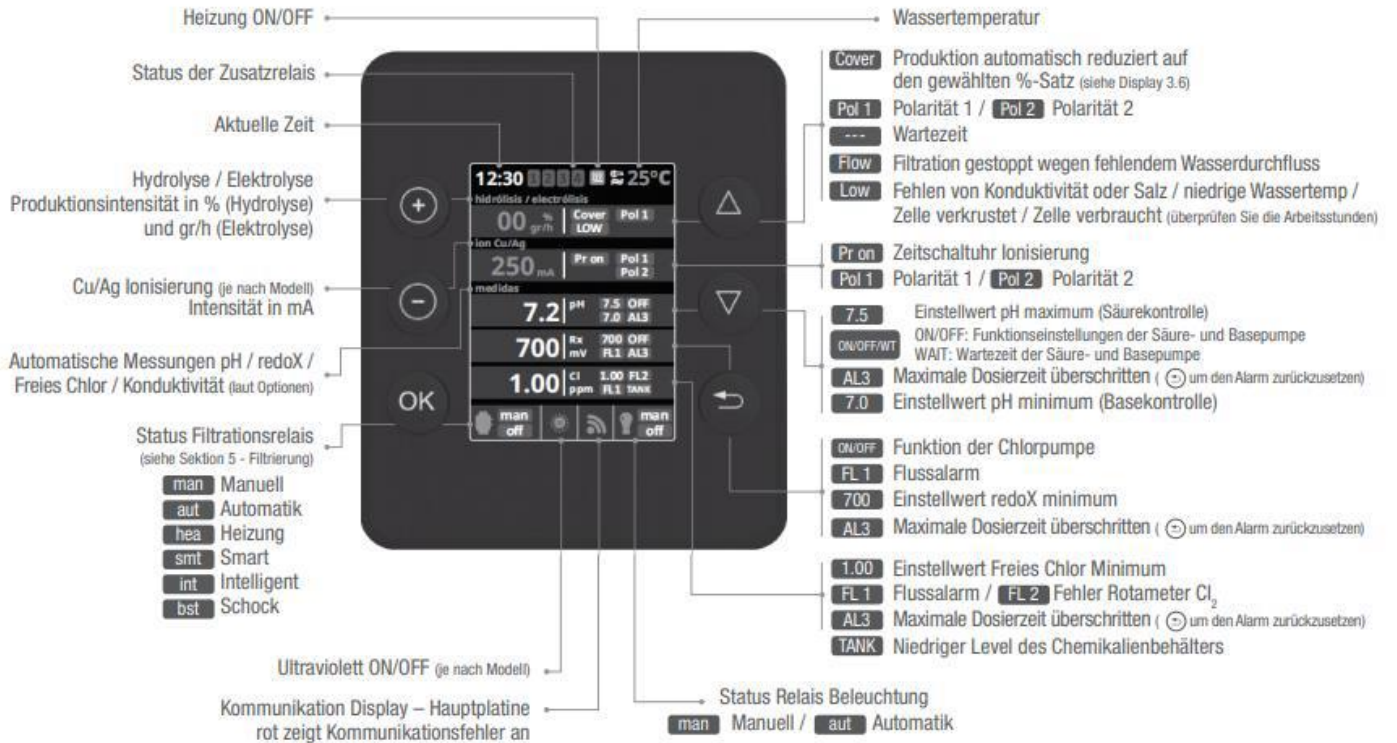
Sie finden sie unter "Systeminfo" - "Leistungsmodul".

Am einfachsten ist es, ein Foto davon zu machen, damit die Informationen bei der Erstellung des Kontos verfügbar sind.



## Einstellung der Desinfektion am Sugar Valley-Gerät:

- Hauptbildschirm**



- Menü Hydrolyse / Elektrolyse**

- 1) Niveau:

Hier kann die gewünschte Desinfektionsleistung eingestellt werden. Wenn Sie eine Rx-Messung verwenden, empfehlen wir, diese auf Maximum einzustellen.

Beim Hidrolife wird dies auf der Grundlage von gr/Std. und beim Oxilife und Aquascenic in % der Produktion eingestellt.

- 2) Salzgehalt:

Ermöglicht eine indikative Salzmessung im Wasser. Das Gerät misst die Leitfähigkeit des Wassers.

Hinweis: Dies ist NICHT der Salzgehalt.

Hier kann bei Bedarf die Salzmenge auf der Grundlage einer externen Salzmessung eingefüllt werden.

- 3) Boost:

Sobald diese Funktion eingeschaltet ist, wird die maximale Desinfektionsleistung für 24 Stunden durchgeführt. Nach 24 Stunden schaltet das Gerät wieder in den normalen Filtrationsmodus.

Während der Boost-Funktion wird empfohlen, die Rx-Messung zu deaktivieren. Wenn Sie die Boost-Funktion aktivieren, fragt das Gerät nach.

- 4) Mode:

Bei der Messung des freien Chlors wird er auf "CL" gesetzt. Auf diese Weise wird das Gerät mit freiem Chlor und nicht mit Redox gesteuert.

- 5) Abdeckung:

Hier wird eingestellt, ob die Produktion des Sugar Valley beim Schließen der automatischen Abdeckung angepasst werden soll. Wählen Sie dann "ON" und stellen Sie die gewünschte Reduzierung ein.

- **Kupfer-Ionisierung Cu/Ag**

Hier kann die gewünschte Intensität der Kupferionisierung durch Einstellen der mA eingestellt werden. Sie legt auch fest, wann das Gerät Kupfer ausgeben soll:

- 1) Pr. 10  
Setzt jeden Tag 10 Minuten Kupfer frei
- 2) Pr. 20  
Setzt jeden Tag 20 Minuten Kupfer frei
- 3) Pr. 30  
Setzt jeden Tag 30 Minuten Kupfer frei
- 4) Pr. on  
Gibt kontinuierlich Kupfer ab, wenn das Filtersystem eingeschaltet ist

Es wird empfohlen, das Gerät in den ersten 2 Wochen mit maximaler Leistung zu betreiben.

Nach 2 Wochen stellen Sie den mA-Wert auf die Hälfte des Badvolumens ein (z. B. ein 10-m<sup>3</sup>-Bad = 5 mA), mit einer Aktivierungszeit von z.B. 20 Minuten.

**Hinweis: Es ist wichtig, den Kupfergehalt wöchentlich mit Teststreifen (TA440) zu messen. Sobald der Wert 0,7 PPM überschreitet, sollte die Ionisierung nach unten korrigiert werden.**

- **Automatische Messungen**

- 1) Werte einstellen / Sollwert:  
Hier können die gewünschten pH-, Rx- und ggf. Chlorwerte eingegeben werden.

- 2) Kalibrierung pH-Wert und Einstellung pH-Dosierpumpe:  
Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Kalibrierung pH" - "Puffer".

**(Verwenden Sie niemals "Manuell"! Dies soll nur für sehr kleine Korrekturen sein. Zum Beispiel, wenn der pH-Wert im Bad immer 7,3 ist und das Gerät 7,2 misst. )**

Verwenden Sie die mitgelieferten Kalibrierflüssigkeiten, um den pH-Sensor zu kalibrieren. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Display.

**ACHTUNG:** Wenn Sie eine neue Kalibrierung an einer bestehenden Anlage vornehmen, führen Sie immer zuerst eine Rückstellungskalibrierung durch!

Ein Video über die Kalibrierung finden Sie auf dem YouTube-Kanal von Sibio Fluidra

- Im Menü "Servicemenü" - "Dosierpumpen" - "pH-Pumpe" wählen
  - ✓ Wert einstellen:  
Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden:
    - Säure: Dosierung pH- (Standard)
    - Lauge: Dosierung pH+
    - Säuren und Laugen: Dosierung von pH- & pH+ (2 Dosierpumpen erforderlich)
  - ✓ Modus:  
Hier kann gewählt werden:
    - Normal:  
Hier kann eine Verzögerung eingestellt werden. Dazu wird die Zeit eingestellt, zu der die Dosierpumpe nach einer Messung starten soll.
    - Wiederholend:  
Hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe dosiert ("Pumpe ein") und wie lange das Intervall sein soll, bevor die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pumpe aus"). Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Poolpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
    - Skalierung:  
Hier kann die Dosierzeit in Abhängigkeit von einer Abweichung des pH-Wertes angepasst werden. Je größer die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe. Je kleiner die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.

- Alarm Pumpe "AL3":  
Diese wird im Servicemenü unter "Dosierpumpen" und "Alarm AL3" eingestellt. Hier kann eingestellt werden, ob eine "AL3"-Meldung erlaubt ist, was die Dosierpumpe zu diesem Zeitpunkt tun soll und nach welcher Zeit dies geschehen soll.
- Signaltank:  
Wenn ein Füllstandssensor angeschlossen ist, kann hier festgelegt werden, dass Sugar Valley eine Meldung ausgibt, sobald der Füllstand im Tank zu niedrig ist.
  - ✓ Ignorieren:  
Die Meldung "Tank" wird nicht ausgegeben und das Gerät dosiert weiter.
  - ✓ Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt aber die Meldung "Tank" auf dem Display an.
  - ✓ Aufhören:  
Das Gerät zeigt die Meldung "Tank" an und stoppt die Ausgabe.

3) Kalibrierung Rx und Einstellung Rx-Dosierpumpe:

Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Kalibrierung Redox" - "Puffer".

**(Verwenden Sie niemals "Manuell"! Es soll lediglich für kleine Korrektur genommen werden. Zum Beispiel, wenn der Rx im Bad immer 500 ist und das Gerät den Rx 505 misst).**

Verwenden Sie die mitgelieferten Kalibrierflüssigkeiten, um den Rx-Sensor zu kalibrieren. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Display.

ACHTUNG: Wenn Sie eine neue Kalibrierung an einer bestehenden Anlage vornehmen, führen Sie immer zuerst eine Rückstellungskalibrierung durch!

Ein Video über die Kalibrierung finden Sie auf dem YouTube-Kanal von Sibio Fluidra

- Wählen Sie dann im "Servicemenü" - "Dosierpumpen" - "andere Pumpe" das Menü
  - ✓ Hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe dosiert ("Pumpe ein") und wie lange das Intervall sein soll, bevor die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pumpe aus").  
Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Poolpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
  - ✓ Skalierung:  
Hier kann die Dosierzeit in Abhängigkeit von einer Abweichung des Rx-Wertes angepasst werden. Je größer die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe. Je kleiner die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.
- Alarmpumpe "AL3":  
Diese wird im Servicemenü unter "Dosierpumpen" und "Alarm AL3" eingestellt. Hier kann eingestellt werden, ob eine "AL3"-Meldung erlaubt ist, was die Dosierpumpe zu diesem Zeitpunkt tun soll und nach welcher Zeit dies geschehen soll.
- Signaltank:  
Wenn ein Füllstandssensor angeschlossen ist, kann hier festgelegt werden, dass Sugar Valley eine Meldung ausgibt, sobald der Füllstand im Tank zu niedrig ist.
  - ✓ Ignorieren:  
Die Meldung "Tank" wird nicht ausgegeben und das Gerät dosiert weiter.
  - ✓ Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt aber die Meldung "Tank" auf dem Display an.
  - ✓ Aufhören:  
Das Gerät zeigt die Meldung "Tank" an und stoppt die Ausgabe.

4) Kalibrierung des Chlors und Einstellung der Chlordosierpumpe:

Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Kalibrierung Cl" - "Null kal".

**(Verwenden Sie niemals "Manuell"! Es soll nur für eine kleine Korrektur genommen werden. Zum Beispiel, wenn der Chlorgehalt im Bad immer 1,10 ist und das Gerät den Chlorgehalt 1,15 misst).**

Kalibrieren Sie mit einem externen Gerät, z. B. einem Hanna-Messgerät. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Display.

**ACHTUNG:** Wenn Sie eine neue Kalibrierung an einer bestehenden Anlage vornehmen, führen Sie immer zuerst eine Rückstellungskalibrierung durch!

- Wählen Sie dann im "Servicemenü" - "Dosierpumpen" - "andere Pumpe" das Menü
  - ✓ Hier kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Pumpe dosiert ("Pumpe ein") und wie lange das Intervall sein soll, bevor die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pumpe aus"). Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Poolpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
  - ✓ Skalierung:  
Hier kann die Dosierzeit in Abhängigkeit von einer Abweichung des Cl-Wertes angepasst werden.  
Je größer die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe.  
Je kleiner die Differenz zwischen dem gemessenen Wert und dem eingestellten Wert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.
- Alarmpumpe "AL3":  
Diese wird im Servicemenü unter "Dosierpumpen" und "Alarm AL3" eingestellt. Hier kann eingestellt werden, ob eine "AL3"-Meldung erlaubt ist, was die Dosierpumpe zu diesem Zeitpunkt tun soll und nach welcher Zeit dies geschehen soll.
- Signaltank:  
Wenn ein Füllstandssensor angeschlossen ist, kann hier festgelegt werden, dass Sugar Valley eine Meldung ausgibt, sobald der Füllstand im Tank zu niedrig ist.
  - ✓ Ignorieren:  
Die Meldung "Tank" wird nicht ausgegeben und das Gerät dosiert weiter.
  - ✓ Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt aber die Meldung "Tank" auf dem Display an.
  - ✓ Aufhören:  
Das Gerät zeigt die Meldung "Tank" an und stoppt die Ausgabe.

5) Bei Bedarf kann das Temperaturmodul kalibriert werden.

Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Temperaturkalibrierung".

Führen Sie diese Kalibrierung nur durch, wenn die Temperatur im Bad von der vom Sugar Valley gemessenen Temperatur abweicht.

**Es ist wichtig, dass der Unterschied zwischen den beiden Werten nie mehr als ein paar Zehntel Grad beträgt.**

## Sugar Valley-Einstellungen bei Verwendung als Poolcontroller:

Wir empfehlen die folgenden Optionen, um Sugar Valley als Pool Steuerung zu verwenden:

- 1) Temperatur-Modul
- 2) Kommunikationskabel (bei Verwendung von Pumpen mit variabler Drehzahl)
- 3) Wifi/Ethernet (bei Bedienung über Tablet oder Smartphone)

- **Einstellung des Sugar Valley bei Verwendung von Poolpumpe, Wärmepumpe, automatischer Rückspülung, Beleuchtung oder Hilfsrelais.**

- 1) Einstellung bei Verwendung von Sugar Valley mit einer AquaForte Pumpe oder DAB E-Swim-Pumpe.
  - Gehen Sie zu "Servicemenü" - "Filterpumpe" - "Pumpentyp".
  - Wählen Sie hier "variable Speed B".  
Hier können Sie angeben, wie hoch die Geschwindigkeit der Pumpe sein soll, und zwar mit den folgenden Optionen:

- ✓ Heizung:  
Gewünschte Geschwindigkeit beim Heizen
- ✓ Abdeckung:  
Gewünschte Geschwindigkeit bei geschlossener Poolabdeckung
- ✓ Rückspülung:  
Gewünschte Geschwindigkeit während einer Rückspülung

Hinweis: Diese Optionen sind unter "Pumpentyp" - "Standard" nicht sichtbar.

- 2) Einstellung der Heizung.
  - Gehen Sie zum Menü "Service" - "Zusätzliche Einstellungen".
    - Stellen Sie die Temperatur ein:
      - ✓ Standard:  
Die Temperatur wird auf dem Display angezeigt, sofern die Option Temperaturmodul (TA193) angeschlossen ist.
    - Stellen Sie den Heizmodus ein:
      - ✓ Heizung:  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät heizen wird, sobald die Temperatur unter den eingestellten Wert fällt.
      - ✓ Heizung/Kühlung:  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät kühlen bzw. heizen kann, wenn die Mindest- oder Höchsttemperatur erreicht ist.
  - Gehen Sie in das Menü "Service" - "Relais konfigurieren".  
Wählen Sie unter "Heizung" die Option "AUX4".
  - Gehen Sie in das "Servicemenü" - "zusätzliche Einstellungen" - "Heizungssteuerung" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
    - ✓ FL1:  
Das Relais wird ausgeschaltet, wenn über den Gassensor oder den Strömungswächter kein Durchfluss festgestellt wird. **(Empfohlen)**
    - ✓ FL2:  
Das Relais wird ausgeschaltet, sobald über den Strömungsschalter der Messung des freien Chlors kein Durchfluss mehr festgestellt wird.
    - ✓ FL1&FL2:  
Das Relais wird ausgeschaltet, sobald kein Durchfluss über den Gassensor/Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Messung des freien Chlors festgestellt wird.
  - Wenn das Schwimmbad mit einer Wärmepumpe beheizt wird, gibt es 2 Anschlussmöglichkeiten:
    - ✓ Wenn die Wärmepumpe mit einem potentialfreien Kontakt ausgestattet ist (wie AquaForte Mr. Silence und AquaForte Mr. Perfect), kann dieser Kontakt mit den "AUX4"-Kontakten (15) & (16) des Sugar Valley verbunden werden. Die Wärmepumpe muss über ein externes Kabel mit Strom versorgt werden, da dies über das Sugar Valley Gerät nicht möglich ist.

- ✓ Wenn die Wärmepumpe nicht mit einem solchen Kontakt ausgestattet ist, empfiehlt es sich, eine Schleife zwischen "AUX4" und dem Strömungsschalter der Wärmepumpe herzustellen. Die Wärmepumpe wird dann nur durch Wegnahme des Durchflusses abgeschaltet. Die Wärmepumpe muss über ein externes Kabel mit Strom versorgt werden, da dies über das Sugar Valley Gerät nicht möglich ist.

Nach diesen Einstellungen können Sie unter "Filtration" Smart, Heating oder Intelligent auswählen.

3) Automatische Rückspülung durch pneumatisches Ventil eingestellt.

- Gehen Sie in das "Servicemenü" - "Zusätzliche Einstellungen" - "Rückspülen". Wählen Sie hier "pneumatisch".
- Gehen Sie in das "Servicemenü" - "Relaiskonfiguration" - "Rückspülung". Wählen Sie hier "AUX2".
- Schließen Sie das Pneumatikventil an das Relais "AUX 2" an. Das Ventil erhält seine Spannung direkt vom Sugar Valley.

Nach diesen Einstellungen können Sie die Einstellungen unter "Filterung" unter Rückspülung vornehmen.

4) Beleuchtungseinstellungen:

- Schließen Sie ein Kabel an den Kontakt "Licht" an und verbinden Sie es mit dem Relais für die Beleuchtung. Dies ist ein potentialfreier Kontakt, an den keine Spannung angeschlossen werden kann.
- Gehen Sie in das "Servicemenü" - "Relaiskonfiguration" - "Beleuchtung". Wählen Sie hier "Licht".
- Gehen Sie im Menü auf "Beleuchtung".
- Wählen Sie unter "Modus":
  - ✓ Manuell: Die Beleuchtung kann über das Menü "Status" ein- und ausgeschaltet werden.
  - ✓ Auto: Über eine Zeitebene können Sie einstellen, von welcher Uhrzeit bis zu welcher Uhrzeit die Beleuchtung eingeschaltet werden soll.
    - Wählen Sie unter "freq", wie oft die Beleuchtung eingeschaltet werden soll.
- In der Option "LED-Lampe" kann die Impulslänge für den Farbwechsel der LED-Lampen eingestellt werden, wenn eine RGB-Beleuchtung verwendet wird (abhängig von der Beleuchtungsmarke).
- Bei der Option "Shortcut" kann die Beleuchtung über die Taste "-" gesteuert werden. Stellen Sie hier die Dauer (in Minuten) ein, die die Beleuchtung eingeschaltet sein soll. Die Zeit kann zwischen 1 und 999 Minuten eingestellt werden.

5) Hilfsrelais verwenden:

- AUX 1 und 2 liefern eine Spannung von 230VAC.
- AUX 3 und 4 sind potentialfreie Kontakte.  
Diese Relais können auf folgende Weise gesteuert werden:
  - ✓ Manuel:  
Das Relais kann über das Menü "Status" ein- und ausgeschaltet werden.
  - ✓ Auto:  
Hier können zwei verschiedene Start- und Stopzeiten sowie die Frequenz eingestellt werden.
  - ✓ Tempo:  
Über diese Option kann das Relais über die (+) oder (-) Taste eingeschaltet werden. Hier kann auch eingestellt werden, wie lange dieses Relais eingeschaltet bleiben soll.
  - ✓ Unter "Name" kann dem Relais ein Name gegeben werden (z. B. Gartenbeleuchtung).

**Diese Relais sind nicht sichtbar, wenn sie einer Option im "Servicemenü"-Relais konfigurieren" zugeordnet sind.**

**Schutz der Hilfsrelais**

Die Relais können so geschützt werden, dass sie ausgeschaltet werden, wenn kein Durchfluss vorhanden ist.

- Gehen Sie zu "Servicemenü" - "zusätzliche Einstellungen".
- Blättern Sie nach unten zu "AUX 1-2-3-4 STOP".  
Hier können Sie festlegen, wann die Relais ausgeschaltet werden sollen.
  - ✓ Keine: Das Relais wird nicht ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss vorhanden ist.





- ✓ FL1: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn über den Gassensor oder den Strömungswächter kein Durchfluss festgestellt wird.
- ✓ FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Durchflussschalter der Messung des freien Chlors festgestellt wird.
- ✓ FL1&FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Gassensor/Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Messung des freien Chlors festgestellt wird.

- **Einstellungen für die Programmierung bei Verwendung als Poolsteuerung**

- 1) Gehen Sie im Menü auf "Filtration".
- 2) Unter "Modus" können Sie die folgenden Optionen wählen:
  - **Manuell:**  
Wählen Sie diese Option, um die Filtration manuell ein- und auszuschalten.  
Wählen Sie unter "Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit. (Nur sichtbar, wenn die variable Pumpe aktiviert ist)
  - **Auto:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten für die Filtration zu programmieren.  
Nach der Einstellung der Start- und Stoppzeiten kann die gewünschte Geschwindigkeit pro Programm gewählt werden. (Nur sichtbar, wenn die variable Pumpe aktiviert ist)
  - **Heizung:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten zu programmieren.  
Darüber hinaus kann Folgendes eingestellt werden:
    - ✓ Geben Sie unter "Temperatur" die gewünschte Temperatur ein.
    - ✓ Bei "Klima aus" wird die Heizung nur während der eingestellten Zeiten betrieben.
    - ✓ Bei "Klima ein" bleiben die Filtration und die Heizung eingeschaltet, wenn die Temperatur nicht innerhalb der eingestellten Zeiten erreicht wird. Sugar Valley hält erst an, wenn die Temperatur erreicht ist.
  - **Smart:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten zu programmieren.  
Darüber hinaus kann Folgendes eingestellt werden:
    - ✓ Bei "Min. Temp." kann die Mindesttemperatur eingestellt werden.
    - ✓ Bei "Max. Temp." kann die Höchsttemperatur eingestellt werden.
      - In dem Moment, in dem die Temperatur innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (maximal 3 können eingestellt werden) unter die eingestellte Mindesttemperatur fällt, beginnt das Sugar Valley mit der Filtration für 5 Minuten (dies ist die Mindestzeit, sie kann nicht eingestellt werden).
      - Sobald die Temperatur innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens zwischen der eingestellten Mindest- und Höchsttemperatur liegt, erhöht Sugar Valley die Filterzeit linear.  
Zum Beispiel:  
Der Zeitplan für die Filtration ist von 10:30 bis 18:00 Uhr (=7,5 Stunden) festgelegt.  
Die Mindesttemperatur ist auf 10 Grad festgelegt.  
Die Höchsttemperatur ist auf 25 Grad eingestellt.  
Derzeit wird Sugar Valley für jedes Grad über 10 Grad 30 Minuten lang filtern.
        - ❖ Bei einer Temperatur von 11 Grad dauert die Filtration 30 Minuten.
        - ❖ Bei einer Temperatur von 12 Grad dauert die Filtration 60 Minuten.
        - ❖ Bei einer Temperatur von 20 Grad dauert die Filtration 300 Minuten (5 Stunden).
      - Sobald die Temperatur über die eingestellte Höchsttemperatur ansteigt, erfolgt die Filtration innerhalb der eingestellten Filterzeiten.
  - ✓ **Frostschutz:**  
Wenn sie aktiviert ist, beginnt die Filtration, sobald die Wassertemperatur unter 2 Grad fällt. Die Filtration läuft so lange, bis die Wassertemperatur wieder über 2 Grad liegt.
  - **Intelligent:**  
Wählen Sie diese Option, um die Wassertemperatur zu gewährleisten, indem Sie so wenig wie möglich filtern. In diesem Modus werden die Mindestfiltrationsstunden in 12 Blöcke unterteilt, die alle 2 Stunden anlaufen. Wenn ein

Filtrationsblock beendet ist, aber die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht wurde, läuft die Filtration weiter. Diese Zeit wird dann allerdings von den letzten Filtrationsblöcken abgezogen. Die ersten 10 Minuten eines jeden Filtrationsblocks werden nicht abgezogen, so dass alle 2 Stunden mindestens 10 Minuten gefiltert werden.

- ✓ Unter "Temperatur" kann die gewünschte Temperatur eingegeben werden.
- ✓ Bei "Minimum" kann die erforderliche Mindestanzahl von Filtrationsstunden eingegeben werden
- ✓ Unter "Drehzahl" kann die gewünschte Drehzahl der Filtrationspumpe eingegeben werden
- Rückspülung:
  - In jedem Modus ist die Option "Rückspülen" zu finden.
  - ✓ Wenn ein automatisches Pneumatikventil nicht angeschlossen und eingestellt ist, zeigt Sugar Valley nur eine manuelle Rückspülung an.
  - ✓ Unter "Filtration" kann die Rückspülung mit den folgenden Tasten aktiviert/deaktiviert werden:  

  - ✓ Unter "Geschwindigkeit" kann die gewünschte Geschwindigkeit mit den folgenden Tasten ausgewählt werden  

  - ✓ Sobald eine automatische Rückspülung über ein pneumatisches Ventil eingestellt wird, gibt es folgende Möglichkeiten:
    - ✓ Unter "Modus" können Sie wählen:
      - Auto:  
die Rückspülung ist vollautomatisch
      - Manuell:  
die Rückspülung muss manuell durchgeführt werden.
    - ✓ Unter "Dauer" können Sie einstellen, wie lange die Rückspülung durchgeführt werden soll.
    - ✓ Unter "Frequenz" kann das Intervall der Rückspülung eingestellt werden
    - ✓ Unter "Shortcut" können Sie angeben, ob Sie einen Shortcut für die Rückspülung verwenden möchten. In der Einstellung "on" wird die Rückspülung durch Drücken der "+"-Taste für ca. 6 Sekunden aktiviert.

## Fehlersuche

- **Auf dem Display erscheint die Meldung AL3. Was nun?**

AL3 tritt auf, wenn es ein Problem mit einer oder mehreren Dosierpumpen gibt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dosierpumpe den eingestellten Wert nicht innerhalb der eingestellten Zeit erreicht. Werksseitig ist sie standardmäßig auf 60 Minuten eingestellt.

Diese Zeit kann über das Menü eingestellt werden:

Menü "Service" - "Dosierpumpen" - "Alarm AL3"

Ursachen für das Nichterreichen des eingestellten Wertes können sein:

- 1) Die Dosierpumpe ist nicht eingeschaltet (Pumpenschalter ist aus). Beheben Sie dies, indem Sie die Pumpe einschalten (Pumpe auf "ON" schalten).
- 2) Der Tank, aus dem dosiert wird, ist leer. Montieren Sie einen neuen, vollen Tank. Stellen Sie den Schalter der Dosierpumpe vorerst auf 2, um die Leitung so schnell wie möglich zu füllen. Wenn die Leitung voll ist, stellen Sie den Schalter wieder auf 1.
- 3) Prüfen Sie, ob das Dosiersystem wasserdicht ist. Hinweis: Tragen Sie bei dieser Prüfung immer eine Schutzbrille und Handschuhe.
- 4) Die Drehzahl der Dosierpumpe ist zu niedrig (falls eine variable Dosierpumpe installiert ist). Mit den kleinen roten Rädern kann man die Geschwindigkeit erhöhen. Schalten Sie den Pumpenschalter auf 0 "OFF", entfernen Sie die transparente Abdeckung und stellen Sie die Drehzahl mit einem kleinen Schraubenzieher ein. Bringen Sie den Deckel wieder an und schalten Sie den Pumpenschalter wieder auf 1 "ON".

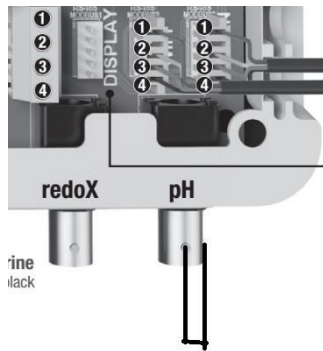


- 5) Die Dosierpumpe erhält keine Spannung von der Sugar Valley. Dies kann durch Messen der Kontakte am Sugar Valley überprüft werden, wenn die Dosierpumpe auf "ON" gestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt sollten 230VAC gemessen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Gerät zur Überprüfung und Reparatur an SIBO Fluidra eingeschickt werden.
- 6) Wenn alles in Ordnung ist, überprüfen Sie die pH-Sonde, um sicherzustellen, dass sie richtig anzeigt.

Die Fehlermeldung AL3 kann durch Drücken der Backspace-Taste (Pfeil zurück) gelöscht werden.

- **Die pH/RX-Werte stimmen nicht mit einer externen Messung überein.**

- 1) Rufen Sie das Menü auf und führen Sie zunächst eine neue Rückstellungskalibrierung durch. Führen Sie dann eine neue Kalibrierung durch.
- 2) Wenn dies nicht funktioniert, tauschen Sie die pH/RX-Chips aus und starten Sie das Gerät neu. Überprüfen Sie die Werte erneut. Wenn der falsche Wert mit dem Chip mitgeht (z.B. pH-Wert weicht ab und nach dem Tausch weicht der RX-Wert ab), dann liegt das Problem wahrscheinlich im Chip. Um dies zu bestätigen, kann der folgende Test durchgeführt werden.  
Vergewissern Sie sich, dass sich der Chip, der die falschen Werte anzeigt, im pH-Schacht befindet.
- 3) Nehmen Sie den Sensor aus dem Gerät und gehen Sie im Menü auf pH (Puffer)-Kalibrierung (unter Messungen). Wenn der Sensor ausgeschaltet ist und Sie sich in Schritt 1 der Kalibrierung befinden, schließen Sie den BNC-Anschluss mit einem Schraubendreher kurz.



Achten Sie dann genau auf den Wert auf dem Display. Wenn der Wert zwischen 6,8 und 7,2 liegt, ist der Chip gut. Das Problem liegt dann wahrscheinlich im Sensor, tauschen Sie ihn aus.

Bei allen anderen Werten ist der Chip defekt und muss ersetzt werden.

**Dieser Test kann nicht mit dem Redox-Anschluss durchgeführt werden. Die Chips sind identisch und können daher untereinander ausgetauscht werden.**

- **Die Temperatur auf dem Gerät ist nicht korrekt. Was nun?**

- 1) Wenn das Problem bei der Installation des Temperaturfühlers auftritt, kann beim Anschluss etwas schief gelaufen sein. Achten Sie darauf, dass das gelbe Kabel immer in der Mitte liegt. Tauschen Sie gegebenenfalls das rote und das schwarze Kabel aus, um zu sehen, was der Sensor dann macht. Und ob das Problem damit behoben ist.
- 2) Gehen Sie im Menü auf "Messungen" - "Temp. Cal." und führen Sie einen Reset durch.

- **Das WiFi/WLAN funktioniert nicht. Was nun?**

Dies kann die folgenden Ursachen haben:

- 1) Das Sugar Valley sieht das Netz nicht.
  - Prüfen Sie, ob das Wi-Fi-Signal ausreichend ist.
  - Für das AP-Netzwerk geben Sie die Daten manuell ein.
  - Erstellen Sie einen Hotspot auf einem Mobiltelefon, um zu sehen, ob er gefunden werden kann.
- 2) Der Vistapool zeigt an, dass der Pool nicht angeschlossen ist.
  - Prüfen Sie, ob das Internet am Standort funktioniert. Stellen Sie ggf. das Internet wieder her.
  - Prüfen Sie, ob das WLAN-Modul mit dem Internet verbunden ist, in diesem Fall blinken beide Leuchten grün. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie das WLAN-Modul zurück.
  - Erstellen Sie einen Hotspot auf einem Mobiltelefon und verbinden Sie sich mit Sugar Valley. Wenn es funktioniert, dann gibt es ein Problem mit dem Internet vor Ort.

- **Auf dem Display steht "Low/Niedrig". Was nun?**

Diese Meldung kann mehrere Ursachen haben:

- 1) Die Zelle kann verschmutzt oder verkalkt sein. Diese kann gereinigt werden, indem man diese 10 bis 15 Minuten in eine säurehaltige Flüssigkeit (z. B. Essig, Schwefelsäure o. ä.) hält und dann sofort unter fließendem Wasser abspült. Wenn dies mehrmals wiederholt wird, sieht die Zelle wieder wie neu aus.
- 2) Der Salzgehalt des Wassers ist zu niedrig. Dies kann getestet werden, indem man eine Handvoll Salz in den Skimmer wirft und sieht, wie die Sugar Valley darauf reagiert. Wenn die Meldung dann verschwindet, liegt das Problem vor.
- 3) Die Wassertemperatur ist zu niedrig. Diese Meldung wird vor allem im Winter erscheinen, denn in kaltem Wasser ist die Leitfähigkeit geringer.
- 4) Die Zelle ist abgenutzt. Die Nutzungszeiten der Zelle sind im Sugar Valley sichtbar. Gehen Sie im Menü auf "Konfiguration" - "Zeiten". Überprüfen Sie die Laufzeit. Die Zelle hat eine garantierte Lebensdauer von 5.000 Stunden bei Standard-Polaritätswechsel. Wenn die Betriebsstunden höher sind, (wenn die Umpolarisierung erhöht wurde entsprechend umrechnen), muss die Zelle ausgetauscht werden.

- **Die Zelle wird schnell verkalkt. Was nun?**

- 1) Wenn das Gerät mit kalkhaltigem Wasser verwendet wird, könnte dies das Problem sein. Der Kalk lagert sich ständig auf der Zelle ab. Dieses Problem lässt sich lösen, indem die Polaritätswechsel der Zelle beschleunigt werden.

Dies kann im "Service-Menü" unter "Polaritätszeiten" eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 360 Minuten eingestellt. Um den Kalk der Zelle zu entfernen, wird sie vorübergehend (ca. 1 bis 2 Wochen) auf 200 Minuten eingestellt. Es ist wichtig, dass beide Polaritäten gleich eingestellt sind.

**HINWEIS: Je länger die Polaritätszeiten auf 200 Minuten gehalten werden, desto schneller wird die Zelle verschleiß. Die 5000 Stunden sind dann nicht mehr garantiert.**

- 2) Wenn die Zelle weiter verkalkt und sich nicht mehr selbst reinigt, liegt das Problem möglicherweise darin, dass sich die Polarität der Zelle nicht ändert. Dies kann wie folgt getestet werden:
- Trennen Sie das Kabel der Zelle vom Gerät.
  - Ändern Sie im Menü unter "Servicemenü" - "Zusätzliche Einstellungen" die Einstellung "Flow Ctrl" auf "Always ON"(1).
  - Ändern Sie im Menü unter "Servicemenü" - "Polaritätszeiten" die Polarität auf 5 Minuten.
  - Stellen Sie sicher, dass der Redox-Wert für die Zelle zu niedrig ist, damit die Zelle mit der Produktion beginnen muss. Auf dem Display erscheint nun nicht mehr %, sondern "Pol 1" oder "Pol 2".
  - Messen Sie am Boden des Gehäuses (in der Nähe des Zellenanschlusses), welche Spannung an dem Anschluss anliegt. Messen Sie dies, indem Sie die Spannung an der Buchse der beiden linken Stecker messen. Die Nocke sollte sich oben befinden (siehe Abbildung unten). Achten Sie dabei genau darauf, wie Sie die Anschlüsse des Multimeters (auf VDC eingestellt) halten (schwarz immer am gleichen Anschluss und rot auch). Die Spannung wird angezeigt. Notieren Sie hier, ob es plus oder minus ist.
  - Warten Sie, bis das Gerät von "Pol 1" auf "Pol 2" (oder umgekehrt) umgeschaltet hat, und messen Sie dann erneut. Bleibt die Spannung gleich, muss das Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. zurückgeschickt werden. Bleibt die Spannung nicht gleich, liegt das Problem weiterhin in zu viel Kalk im Wasser oder in der Lebensdauer oder Verschmutzung der Zelle.



Hinweis: Setzen Sie die Einstellungen für Durchfluss und Polarität danach immer zurück!

- **Die Zelle ist abgenutzt. Was nun?**
  - 1) Ersetzen Sie die Zelle durch eine neue.
  - 2) Gehen Sie in Sugar Valley auf "Service-Menü" - "Zähler zurücksetzen". Wählen Sie hier "Elektrolyse" oder "Hydrolyse" und bestätigen Sie mit OK. Der Zähler wird nun auf 0 zurückgesetzt.
- **Die Kupferelektroden sind abgenutzt. Was nun?**
  - 1) Tauschen Sie die Kupferelektroden gegen neue aus.
  - 2) Gehen Sie in Sugar Valley auf "Service-Menü" - "Zähler zurücksetzen". Hier wählen Sie "Ionisierung" und bestätigen mit OK. Der Zähler wird nun auf 0 zurückgesetzt.
- **Das Display funktioniert nicht. Was nun?**
  - 1) Das Display bleibt schwarz und reagiert nicht.
    - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Wenn nicht, schalten Sie sie ein.
    - Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Display und der Platine vorhanden ist. Reparieren Sie die Verbindung, falls erforderlich.
    - Schließen Sie das Display an die Buchse "Display/Wifi/Extern" unten rechts im Sugar Valley an. Wenn das Display dann funktioniert, muss das Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. zurückgeschickt werden. Wenn auch dann die Anzeige nicht funktioniert, entfernen Sie die Kappe des Sugar Valley und prüfen Sie, ob die Platine beschädigt ist. In diesem Fall muss das Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. zurückgeschickt werden. Wenn keine Schäden sichtbar sind, ersetzen Sie das Display durch ein neues.

- **Auf dem Display wird "Kommunikationsfehler" angezeigt. Was nun?**

- 1) Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Display und der Platine richtig sitzt. Reparieren Sie dies, falls erforderlich.
- 2) Schließen Sie das Display an den Anschluss "Display/Wifi/Extern" unten rechts im Sugar Valley an. Wenn es dann funktioniert, muss das Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. zurückgeschickt werden.
- 3) Nehmen Sie die Abdeckung des Geräts ab und überprüfen Sie, ob das Bauteil X2 auf der Platine vorhanden und richtig montiert ist. Wenn er lose ist, löten Sie ihn an.

Wenn es nicht mehr an seinem Platz ist, muss das Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. zurückgeschickt werden.



- **Das Display zeigt nur die Uhrzeit an. Was nun?**

Prüfen Sie, was links unten auf dem Display steht. Wenn hier "AF" steht, bedeutet dies, dass die Filterung ausgeschaltet ist. Schalten Sie ihn über das Menü - "Filtration" - ("ON") ein.

- **Das Display blinkt und/oder reagiert nicht auf Tasten. Was nun?**

Schließen Sie das Display an die Buchse "Display/Wifi/Extern" unten rechts im Sugar Valley an. Wenn die Anzeige weiterhin das gleiche Verhalten zeigt, tauschen Sie die Anzeige gegen eine neue aus. Senden Sie das defekte Display an SIBO Fluidra B.V. zur Überprüfung und/oder Reparatur. Geben Sie immer die Seriennummer des Sugar Valley-Geräts an, von dem die Anzeige stammt.

- **Auf dem Display erscheint eine FL-Meldung. Was nun?**

Die folgenden Meldungen können angezeigt werden:

- 1) "Flow" bei Hydrolyse/Elektrolyse.
  - Am Gassensor oder Strömungswächter wird kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Prüfen Sie, ob die Pumpe eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie es ein.
    - ✓ Prüfen Sie, ob Luft in der Zelle ist. Wenn ja, entlüften Sie es oder erhöhen Sie die Pumpendrehzahl.
    - ✓ Prüfen Sie, ob der Durchflussschalter korrekt im Sugar Valley montiert ist (Anschluss "FL1 Flowswitch" und Stromversorgung +12V") und ob er richtig in der Leitung montiert ist.
    - ✓ Prüfen Sie, ob der Strömungsschalter funktioniert. Dies ist durch Überbrückung des Strömungsschalters möglich. Wenn er dann funktioniert, ersetzen Sie den Strömungsschalter durch einen neuen.
- 2) "FL1" bei pH/RX/Chlor.
  - Am Gassensor oder Strömungswächter wird kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Prüfen Sie, ob die Pumpe eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie es ein.
    - ✓ Prüfen Sie, ob Luft in der Zelle ist. Wenn ja, entlüften Sie es oder erhöhen Sie die Pumpendrehzahl.
    - ✓ Prüfen Sie, ob der Durchflussschalter korrekt im Sugar Valley montiert ist (Anschluss "FL1 Flowswitch" und Stromversorgung +12V") und ob er richtig in der Leitung montiert ist.
    - ✓ Prüfen Sie, ob der Strömungsschalter funktioniert. Dies ist durch Überbrückung des Strömungsschalters möglich. Wenn er dann funktioniert, ersetzen Sie den Strömungsschalter durch einen neuen.
- 3) "FL2" bei Chlorine.
  - Bei der Option Chlor wird am Durchflussschalter kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Stellen Sie sicher, dass der Durchfluss durch die Chloroption zwischen 80 und 100 Liter/Stunde liegt.
    - ✓ Prüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind. Von oben nach unten sollten dies sein: schwarz (3), braun (5) und schwarz (6).